

MACH MA LAUTER! DAS OPTIMALE MIKROFON

Wenn Discodice fröhlich in ihr Mikrofon singen, ist es egal, ob das gut ist oder nicht: Es ist nur Playback. Aber wenn wir im März zu den Finals der Electronic Masters DJ Championships die Gewinner verkünden, dann sollten wir wissen, was wir in der Hand halten. Nichts ist nerviger als Rückkopplungs-Quietschen oder unverständliches Gemurmel.

Für Club und Bühne ohne Alternative ist das **DYNAMISCHE MIKROFON**. Es funktioniert analog, ohne Batterien. Anders die **KONDENSATORMIKROFONE**. Ihr Klang ist schärfer, präziser als die warme Klangfarbe der Dynamischen, man verwendet sie als Sprachmikrofone oder im Studio.

CHARAKTERISTIK

Soll das Mikrofon die Partystimmung aufnehmen, ist die **KUGEL** die richtige Lösung. Sie nimmt Schall aus allen Richtungen auf. **HYPER-** und **SUPERNIERE** haben seitlich (bei 120°) die höchste Schallunterdrückung, optimal für Bühnen, wo Monitore links und rechts Rückkopplungen auslösen können. Die **NIERE** unterdrückt seitlich deutlich schlechter, dafür aber von gegenüber (180°), sie taugt für DJs, wenn sie Floor und Lautsprecher vor sich haben. - Die Charakteristik entscheidet auch über die Empfindlichkeit bei Nahbesprechung: Je enger die Bündelung, desto enger ist der Mundkontakt mit dem Mikro möglich. Die engste Bündelung hat die **Hyperniere**.

FREQUENZGANG (Hz)

Unsere Stimmbänder schaffen 100-400 Hertz. Trotzdem sind bis 18.000 Hz Standard. Stimmen und nicht-digitale Instrumente sind voller Obertöne.

Manche davon hören wir nichtmal; im mp3-Format werden sie gelöscht. Schade drum, denn wir nehmen diesen sog. Klangraum unbewußt wahr. Unsere Haut ist empfindlich genug, dass sie das Flügelschlagen einer Fliege bereits in 10 Zentimetern Abstand registriert. Die Druckwellen des Schalls natürlich erst recht. Unbewusst, wohlgerneht.

IMPEDANZ (Ω)

Als vor einiger Zeit Herr VÄTH die Worte Gute Laune berühmt machte, verwendete er mangels Mikrofon seine Kopfhörer: Ein dynamisches Mikrofon ist ein Lautsprecher rückwärts. Im Lautsprecher bringt Strom über Magnet und Spule eine Membran zum Schwingen, die schubst dadurch Luftdruckwellen an. Umgekehrt das Mikro: Unsere Stimmbänder erzeugen Luftdruckwellen, die bringen eine Membran zum Schwingen, die mit einer Spule verbunden ist. Ein Magnet in der Spule verwandelt die Schwingung in Strom. Je mehr Windungen die Spule hat, desto höher sind Spannung und Impedanz. Viele Windungen = höheres Spulengewicht = schwerere Membran. Je schwerer die Membran, desto besser ist das Mikrofon in den Tiefen. Kurz: Mehr Ohm, mehr Bass - und umgekehrt.

Die besten Referenzen in der Profi-Liga hat aktuell ein Mikrofon des österreichischen Herstellers **AKG**, stark in den Tiefen, klar im Klang und mit besten Nahbesprechungseigenschaften:

Das **AKG D 7**

Charakteristik: SUPERNIERE

Frequenzgang: 70 Hz - 20kHz

Grenzschalldruckpegel: 156 dB

Impedanz: 600 Ohm

Gewicht: 340 Gramm

Preis: 199 €



TURNTABLES - CD-PLAYER - MP3-MIXER: PROLIGHTING DJ STUFF ASCHHEIM
ProLighting Licht & Sound
DJ- und Stage-Equipment
Hotline: 089 90778690

Tannenstraße 9
85609 Aschheim (tägl. bis 19 Uhr)
www.prolighting.de



PROLIGHTING